



»Seliger Damian, Du hast dich durch den Heiligen Geist führen lassen als ein gehorsames Kind Gottes. In deinem Leben und deinem missionarischen Wirken zeigst du, dass Christus jeden Menschen zärtlich und barmherzig liebt und eine Schönheit seines inneren Wesens enthüllt, die von keiner Krankheit, keiner Missbildung und keiner Schwäche völlig entstellt werden kann.« *(Gebet am Ende der Predigt bei der Seligsprechung am 4. Juni 1995 in Brüssel)*

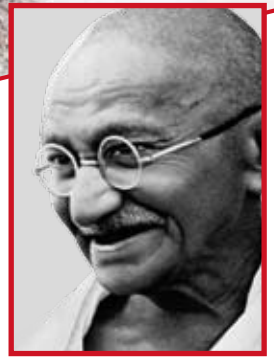
**PAPST JOHANNES PAUL II**



»Um die Arbeit der Liebe und Heilung bei den Aussätzigen weiterführen zu können, brauchen wir einen Heiligen, der uns führt und beschützt. Pater Damian könnte dieser Heilige sein – ein Heiliger und Martyrer von so großer Liebe und ein wunderbares Beispiel des Gehorsams für uns Ordensleute. Ich glaube, dass dafür ein Wunder gefordert wird. Ich kenne ein wirkliches Wunder: dass die Angst aus den Herzen der Aussätzigen verschwunden ist, dass sie ihre

Krankheit nicht mehr verstecken, sondern offen darüber reden und um Medizin bitten – und dass sie hoffen, geheilt zu werden. Die Veränderung des Herzens bei den Menschen und den Regierenden gegenüber den Aussätzigen – mehr Interesse, weniger Furcht, Bereitschaft zu helfen immer und überall: Das ist für mich das größte Wunder überhaupt.« *(Brief vom Mai 1984 an Papst Johannes Paul II.)*

**MUTTER TERESA**



»Die Welt der Politik und der Presse kennt nur wenige Helden, die mit Pater Damian von der Aussätzigensiedlung zu vergleichen sind. Die Mühe lohnt sich, nach der Quelle zu suchen, aus der so viel Heldentum kommt.«  
*(Aus: T. N. Jagadisan, Mahatma Gandhi Answers the Challenge of Leprosy, Madras 1965)*

**MAHATMA GANDHI**